

hervor. Hannibal war der Sohn des Feldherrn Hamilkar. Als dieser zur Eroberung Spaniens auszog, führte er den neunjährigen Knaben an einen Altar. Hier ließ er ihn ewigen Haß und ewigen Kampf gegen die Römer schwören. Hannibal wuchs im Kriegslager zum trefflichen Jünglinge heran. Sein Körper vermochte alle Entbehrungen zu ertragen, sein Geist hatte sich umfassende Kenntnisse angeeignet. Als daher dessen Vater gestorben war, wählte ihn das Heer einstimmig zum Führer.

Der jugendliche Feldherr sagte bald den kühnen Entschluß, die Römer in ihrem eigenen Lande anzugreifen. Mit einem Heere von 60,000 Mann und 40 Elefanten überschritt er die Pyrenäen und gelangte an den Fuß der Alpen. Entschlossen begannen die Soldaten diese zu erklettern. Wenn auch Tausende in Abgründe fielen, so ging es doch unaufhaltsam vorwärts gegen die Spitze des Berges. Hier rief Hannibal freudig aus: „Seht dort das herrliche Italien! Das wird euer Siegeslohn sein!“ Mit noch größerer Mühe erfolgte hierauf das Hinabsteigen. Nach fünfzehn schrecklichen Tagen stand er in Oberitalien. Aber welche Verluste! Das Heer zählte nur noch die Hälfte der Soldaten und einen einzigen Elefanten!

Dessenungeachtet ging Hannibal unverzagt auf die Römer los und schlug sie nach einander in vier großen Schlachten. Jetzt begann aber sein Glück sichtlich zu sinken, und die Römer errangen manche Vorteile. Endlich setzten sie sogar ein Heer nach Afrika hinüber. Hannibal wurde nun zurückgerufen und in einer Schlacht vollständig besiegt. Er floh vor den Römern nach Asien. Als derselbe jedoch auch hier ihren Nachstellungen nicht mehr entgehen konnte, tötete er sich selbst durch Gift.

Um 50 v. Chr.

23. Cäsar.

Cäsar stammte aus einer adeligen römischen Familie. Schon als Jüngling verriet er nicht nur allseitige Kenntnisse, sondern auch mutige Entschlossenheit. Einst wurde derselbe von Seeräubern gefangen genommen und nur gegen ein hohes Lösegeld wieder freigegeben. Da bemannete er sogleich mehrere Schiffe, nahm die Frevler gefangen und ließ sie alle hinrichten.